

KURZBIOGRAPHIE

Franco Cesarini

Franco Cesarini wurde in Bellinzona, Schweiz, geboren. Im Alter von 16 Jahren schreiben ihn seine Eltern am Konservatorium Giuseppe Verdi in Mailand in Klavier- und Flötenklassen ein. Mit der Zeit übernimmt die Leidenschaft für die Flöte und er wird in die Klasse von Peter-Lukas Graf am Konservatorium von Basel aufgenommen. Franco Cesarini findet in seinem Lehrer für Komposition, Robert Suter, eine anspruchsvolle Persönlichkeit, die es schafft, seine Veranlagung zu kanalisieren. Felix Hauswirth, sein Dirigent-Lehrer, führt ihn in die faszinierende Welt der Blasmusik ein. Während seines Studiums gewinnt er den Bundeswettbewerb für musikalische Darbietung und den Kompositionspreis „Europäisches Jahr der Musik 1985“ sowie drei Jahre in Folge das Stipendium der Ernst Göhner-Migros-Stiftung.

In dieser Zeit geht die Veröffentlichung seiner ersten Werke zurück, ausserdem gibt er zahlreiche Konzerte, macht Rundfunkaufnahmen und veröffentlicht seine erste CD. 1989 beginnt seine Zusammenarbeit mit dem niederländischen Verlag De Haske.

1993 wird er zum Dirigenten eines der besten Schweizer Blasorchesters in der Kategorie Exzellenz ernannt, der Feldmusik Sarnen.

1989 wird er als Professor für Blasorchesterdirektion an dem Konservatorium Zürich berufen, wo er bis 2006 unterrichtet.

1998 gewinnt er den Wettbewerb als Ständiger Dirigent des Symphonischen Blasorchesters Civica Filarmonica di Lugano, mit dem er unzählige Konzerte gibt und mehrere Aufnahmen macht. Er führt die Civica zum zweifachen Sieg (2001 und 2011) am Eidgenössischen Musikfest in der Schweiz, sowie zum Sieg des internationalen Wettbewerbes „Flicorno d’Oro“ in Riva del Garda, jeweils in der höchsten Kategorie.

2001 wird er als „Composer-in-Residence“ von der University of South Missouri (USA) eingeladen. Von 2001 bis 2021 ist er Professor für Harmonielehre, Analyse und Blasorchesterleitung am Conservatorio della Svizzera Italiana in Lugano. Neben der Civica Filarmonica di Lugano, die er ständig leitet, hat Franco Cesarini eine bedeutende internationale Karriere als Gastdirigent, besucht die meisten europäischen Länder und tritt sowohl in den USA als auch in Asien auf.

Franco Cesarini ist seit 2019 Mitglied der Musikkommission des Schweizer Blasmusikverbandes.

Seine Kompositionen werden weltweit aufgeführt. Zu den beliebtesten zählen *Poema Alpestre*, *Blue Horizons* und neuerdings seine beeindruckenden Symphonien, die überall grossen Erfolg haben.

2021 markiert für Franco Cesarini einen Wendepunkt: Er gründet den Verlag Edition Franco Cesarini mit dem Ziel, seine Werke selbst zu veröffentlichen und seine Kreativität und Begeisterung an seine vielen Fans auf der ganzen Welt weiterzugeben.